

Mobiles Gerüst **UNITEC**

Aufbauanleitung für UNI-TEC Fiberglasgerüst

TÜV VERSION

SERIE:

29" / 0,73m Einfache Breite

54" / 1,37m Doppelte Breite

ZERTIFIZIERT:

DIN EN 1004:2005-05

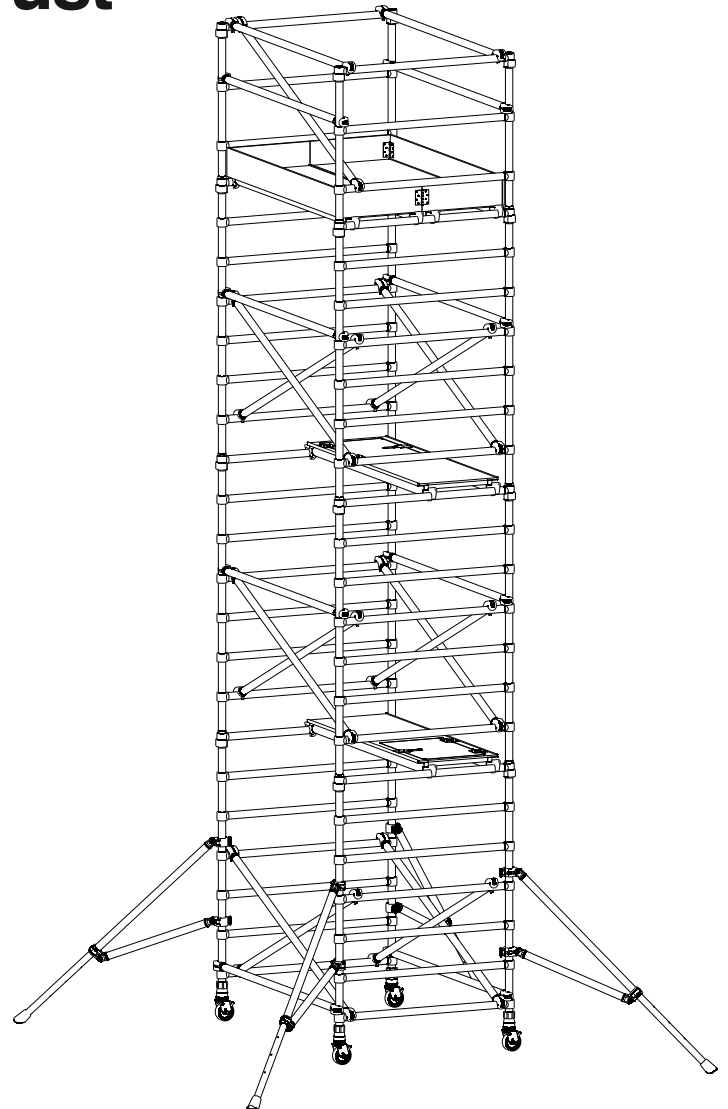
ANSI A 10.8

CAN/CSA-S269.2-M87

Arbeitshöhen bis 10 m bzw. 14 m

Stromisolierend

- einsetzbar bei Arbeiten unter Spannung
- einsetzbar in Bereichen der Zone 1





Vielen Dank, dass Sie sich für ein UNI-TEC Gerüst entschieden haben.

Dieses Handbuch enthält alle erforderlichen Informationen für einen korrekten Aufbau der UNITEC-Gerüste.

Das Gerüst darf nur von Personen aufgebaut und genutzt werden, die mit der Aufbau- und Gebrauchsanweisung vertraut sind.

Diese Aufbauanleitung muss dem Anwender / Benutzer jederzeit zugänglich sein.

Inhalt	Seite
Einleitung & Inhaltsverzeichnis	2
Risikoeinschätzung	3
Tägliche Kontrollen	3
Ballast	3
Maximale Arbeitshöhen	3
Verwendung der Ausleger	3
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Sicherheitsregeln hinsichtlich der Windgeschwindigkeit	4
Belastbarkeit	4
Einzelne Komponenten und deren Funktion	5
Teileliste und Artikelnummern	6
Aufbau des Gerüsts	7-10
Lagerung und Handhabung	11
Tägliche Kontrollen (Checkliste)	12
Anmerkungen	13

RISIKOEINSCHÄTZUNG

Vor dem Aufbau des Gerüstes ist eine Risikoeinschätzung vorzunehmen, die von einer qualifizierten Person durchzuführen ist.

Beim Aufbau zu beachten:

- Achten Sie darauf, dass sich keine Hochspannungsleitungen, Kommunikationskabel oder andere Hindernisse in der Nähe des Gerüstes befinden.
- Achten Sie auf geeigneten Untergrund und die erforderliche Tragfähigkeit. Gegebenenfalls sind lastverteilende Unterlagen zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerüst immer lotrecht steht und die Lenkrollen sowie die Höhenverstellung geschlossen sind.

- Achten Sie auf die maximalen zulässigen Arbeitshöhen.

TÄGLICHE KONTROLLEN

Das Gerüst ist täglich auf Vollständigkeit und richtigen Aufbau zu prüfen. Verwenden Sie die beigefügte Checkliste. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein ist die Nutzung des Gerüstes zu untersagen.

BALLAST

Zur Standsicherheit sind Ballastgewichte gleichmäßig auf dem Grundgestell zu verteilen!

Ballastgewichte sind sicher zu positionieren. Zu verwenden sind starre Materialien aus Stahl oder Beton – keine Flüssigkeiten oder Granulate.

MAXIMALE ARBEITSHÖHEN

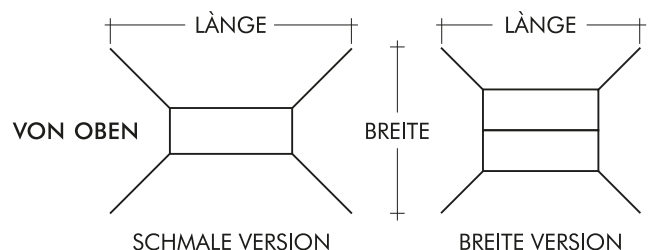
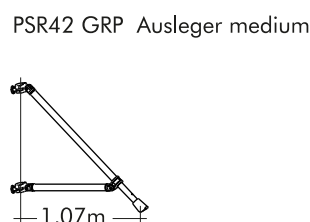
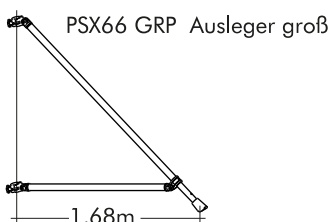
Maximale Plattformhöhen und Gerüstgewicht				
Basisgröße	Innen	Gewicht	Außen	Gewicht
0,75m x 1,90m	8,00m	200kg	6,00m	175kg
0,75m x 2,50m	8,00m	215kg	6,00m	190kg
1,35m x 1,90m	12,00m	345kg	8,00m	260kg
1,35m x 2,50m	12,00m	375kg	8,00m	280kg

Das Gerüst kann bis zu den angegebenen Höhen freistehend eingesetzt werden.

VERWENDUNG DER AUSLEGER

Positionieren sie, bei freistehenden Gerüsttürmen, die Ausleger so, dass die Abstützbreite der Abstützlänge entspricht.

Die Abstützfläche (Länge mal Breite) muss mindestens einem 1/3 der Gerüsthöhe entsprechen.



ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

- Für die Standsicherheit, den Aufbau und die Benutzung der vorbezeichneten Gerüste gelten die Vorschriften der EN 1004 "Fahrbare Arbeitsbühnen".
- Tragen Sie die passende persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Zum Auf- und Abbau des Gerüsts sind mindestens zwei Personen notwendig.
- Hilfswerkzeuge werden nicht benötigt.
- Das Verfahren des Gerüsts ist untersagt, wenn sich Personen bzw. Material darauf befinden.
- Kein Einsatz in der Nähe von nicht isolierten elektrischen Leitungen oder Geräten. Befolgen Sie die nationalen Regeln und Vorschriften.
- Der Aufstieg ist nur innerhalb des Gerüsts erlaubt.
- Auf Grund des Sprossenabstandes (28 cm) können die Rahmen als Aufstieg benutzt werden, es werden keine Leitern benötigt.
- Maximal zulässige Seitenkraft 200 N (20 kg).
- Achten Sie beim Besteigen des Gerüsts auf eine Dreipunktsicherung.
- Beim Aufbau des Gerüsts dürfen nur Originalteile eines Herstellers verwendet werden.
- Beschädigte Gerüstteile sind unverzüglich zu ersetzen.
- Tritte, Böcke, Kisten o.ä. zum Erhöhen Ihres Standes sind nicht erlaubt.
- Steigen oder stellen Sie sich niemals auf den Handlauf.
- Das Verlassen/Übersteigen des Gerüsts ist nicht zulässig.
- Das Arbeiten auf mehreren Arbeitsplattformen gleichzeitig ist nicht erlaubt.
- Prüfen Sie die Einflussnahme von Witterungsverhältnissen auf die Verwendung des Gerüsts, z.B. Untergrund oder Plattformbelastung.
- Das Arbeiten auf der obersten Plattform ist nur mit vollständigem 4-seitigem Handlauf/Schutzgeländer und Knieschutz sowie umlaufenden Fußschutzrand erlaubt. Auf den Zwischenplattformen kann auf den Fußschutzrand verzichtet werden, sofern nicht darauf gearbeitet wird.

SICHERHEITSGESAMTREGELN HINSICHTLICH DER WINDGESCHWINDIGKEIT

Türme, die außen oder in offenen Gebäuden aufgebaut werden, sind bei starkem Wind gefährdet.

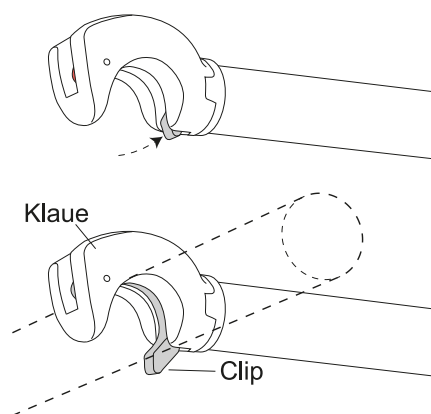
Etwaige Windgeschwindigkeit in einer Höhe von 10 Metern über dem Boden		
Beschreibung	Windgeschwindigkeit	Zu ergreifende Maßnahmen
Mäßige Brise Kleine Äste bewegen sich	8 m/s	Arbeiten untersagt
Starke Brise Große Äste biegen sich	13 m/s	Das Gerüst ist zusätzlich zu sichern
Sturm	17 m/s	Das Gerüst ist abzubauen

BELASTBARKEIT

Es gibt zwei sichere Nutzlasten, die Sie beachten müssen, wenn der Turm zum Einsatz kommt.

1. Die zulässige Belastbarkeit des Gerüsts bei gleichmäßiger Lastverteilung beträgt 2,0 kN/m² (EN 1004 - Gerüstgruppe 3).
2. Die gesamte Belastbarkeit eines Gerüstturmes beträgt bei Nutzung der Höhenverstellung 725 kg, ohne Höhenverstellung ist die Belastbarkeit 1.360 kg.

STREBEN UND HANDLAUFRAHMEN



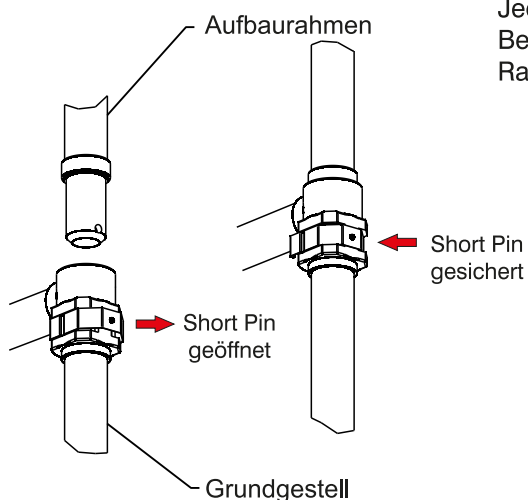
Sämtliche Streben und Handlaufrahmen sind mit Klauenclips ausgestattet, die selbstständig arretieren, wenn sie mit den Holmen in Verbindung kommen. Das Entfernen der Strebe passiert durch einfaches betätigen des Klauenclips.

Kennzeichnung der Typen- bzw. Größenangaben durch farbliche Markierung.

Horizontalstrebe (1,90 m), roter Klauenclip, weißer Ring	UHB06
Diagonalstrebe (1,90 m), grauer Klauenclip, weißer Ring	UDB06
Horizontalstrebe (2,50 m), roter Klauenclip, gelber Ring	UHB08
Diagonalstrebe (2,50 m), grauer Klauenclip, gelber Ring	UDB08
Horizontalstrebe (3,05 m), roter Klauenclip, blauer Ring	UHB10
Diagonalstrebe (3,05 m), grauer Klauenclip, blauer Ring	UDB10
Handlaufrahmen (1,90 m), roter Klauenclip, weißer Ring	U24342 06
Handlaufrahmen (2,50 m), roter Klauenclip, gelber Ring	U23996 08
Handlaufrahmen (3,05 m), roter Klauenclip, blauer Ring	U14997 10

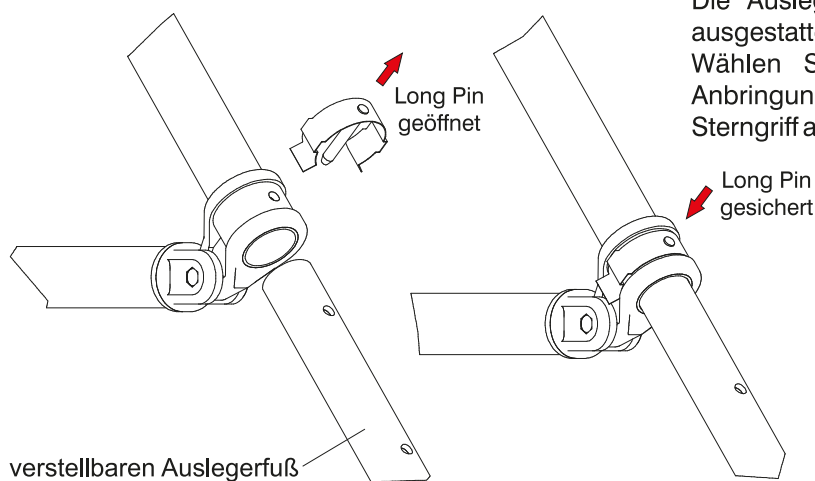
Bei **Diagonalstreben** werden die Klauenclips **nach unten** eingesetzt, bei **Horizontalstreben nach außen** an den Längsholmen.

SHORT PIN

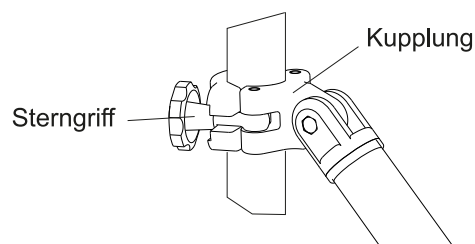


Jedes Grundelement und alle Aufbaurahmen sind mit Short Pins ausgestattet. Beim Aufbau weiterer Rahmenelemente ist der Short Pin zu entriegeln. Der nächste Rahmen wird durch Verriegeln des Short Pin gesichert.

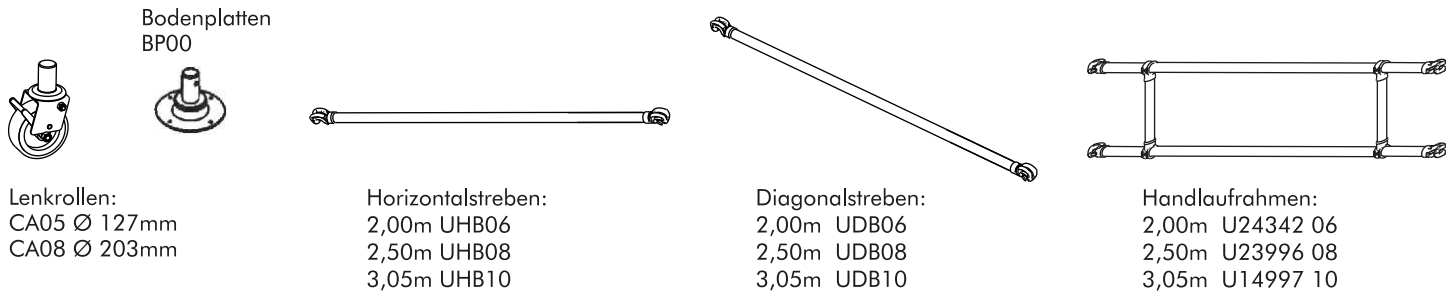
LONG PIN UND AUSLEGERKUPPLUNGEN



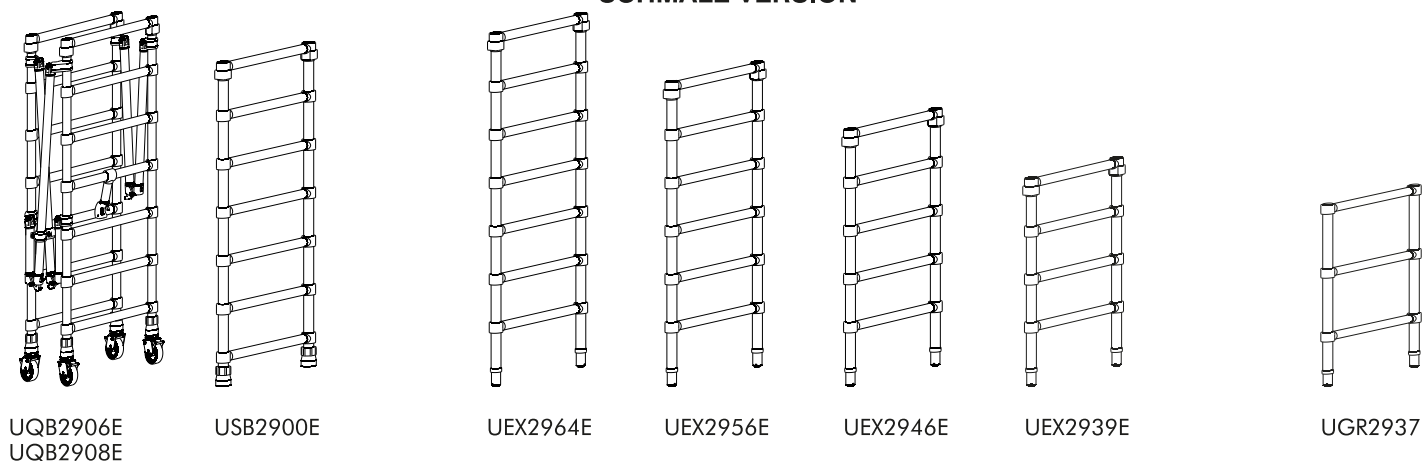
Die Ausleger/Abstützungen sind mit teleskopierbaren Füßen ausgestattet, die mit Long Pins eingestellt und gesichert werden. Wählen Sie die größtmöglich verfügbare Stellfläche, zur Anbringung der Ausleger. Die Auslegerkupplung ist durch einen Sterngriff am Gerüstholm zu befestigen.



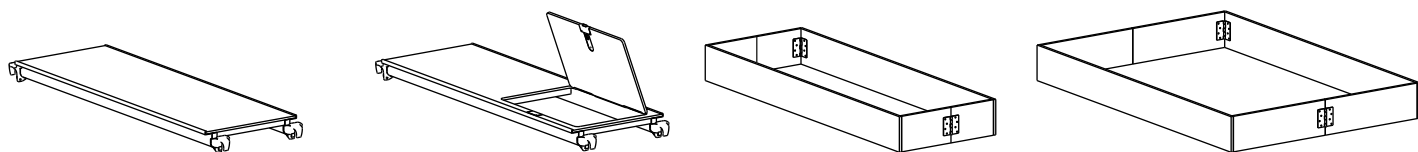
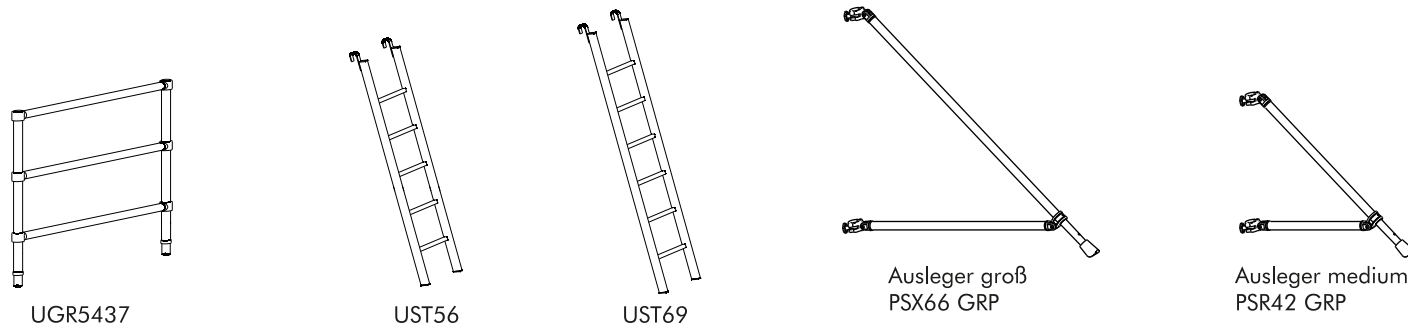
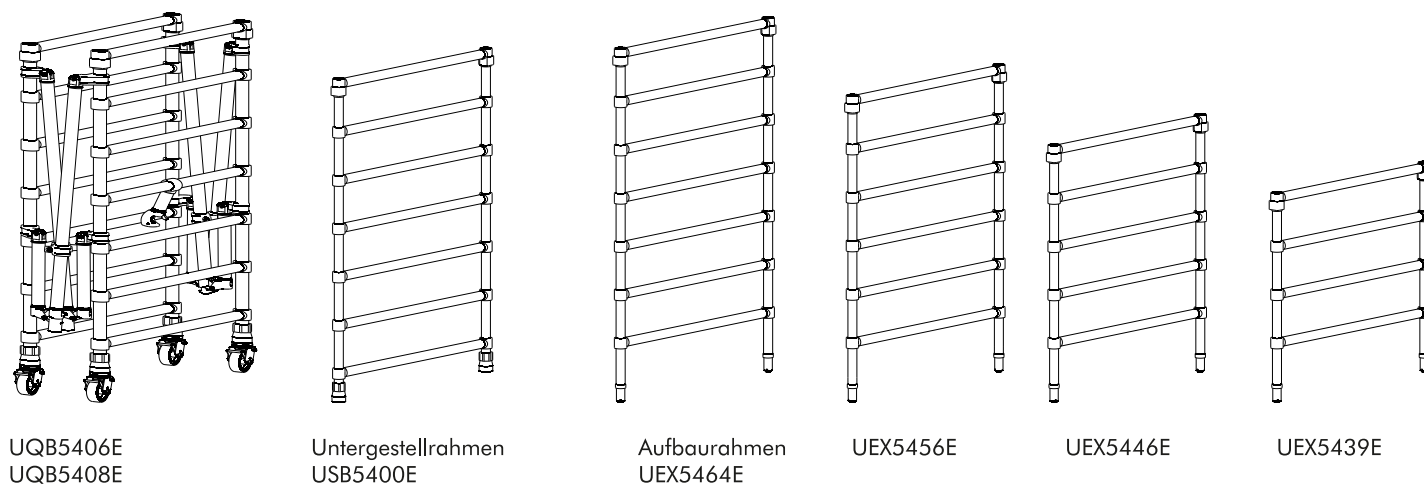
TEILELISTE UND ARTIKELNUMMERN



SCHMALE VERSION



BREITE VERSION



Plattform ohne Luke:
2,00m – USPO6-61
2,50m – USPO8-61
2,00m – ASP06-61
2,50m – ASP08-61
3,05m – ASP10-61

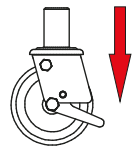
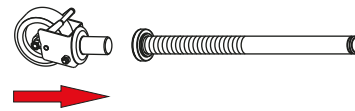
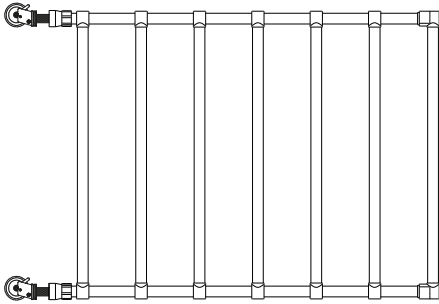
Plattform mit Luke:
2,00m – UHP06-61
2,50m – UHP08-61
2,00m – AHP06-61
2,50m – AHP08-61
3,05m – AHP10-61

Fußschutzrand 0,85m:
2,00m WTB2906-61
2,50m WTB2908-61
2,00m ATB2906-61
2,50m ATB2908-61
3,05m ATB2910-61

Fußschutzrand 1,45m:
2,00m WTB5406-61
2,50m WTB5408-61
2,00m ATB5406-61
2,50m ATB5408-61
3,05m ATB5410-61

AUFBAU DES GERÜSTES

1,35m BREITE

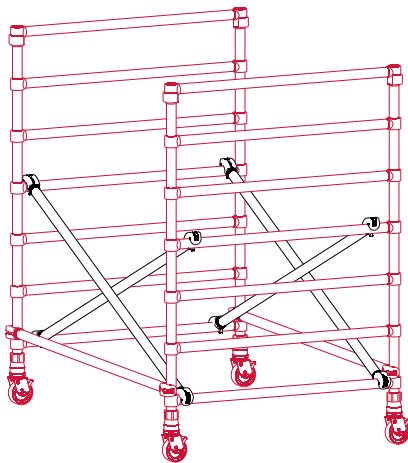
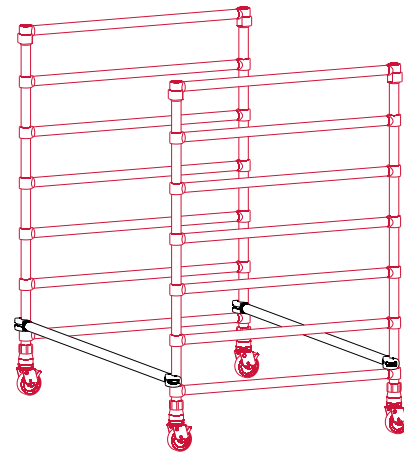


SCHRITT 1

Stecken Sie die Lenkrollen oder Bodenplatten in die höhenverstellbaren Spindeln und setzen diese in die Untergestellrahmen ein. Lenkrollen sind vor dem weiteren Aufbau zu blockieren.

SCHRITT 2

Bringen Sie 2 St. Horizontalstreben an jedem Rahmen an, die Klauen zeigen nach außen.



SCHRITT 3

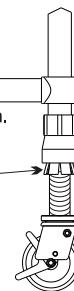
Bringen Sie 4 St. Diagonalstreben an. Das Gerüst ist bei Unebenheiten durch den Höhenausgleich senkrecht auszurichten.

Achten Sie darauf, dass die Leg Locks immer geschlossen und eingerastet sind bevor Sie das Gerüst betreten.

a)

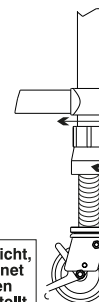
Zum Öffnen der Fußverriegelung Leg Lock nach rechts drehen.

Rote Gewinde-Innenteile werden sichtbar



Benutzen Sie das Gerüst nicht, wenn die Leg Locks geöffnet sind. Die Bremsen an den Lenkrollen bleiben festgestellt.

Verstellbare Spindeln zum Höhenausgleich



Zum Schließen der Fußverriegelung Leg Lock nach links drehen. Rote Gewinde-Innenteile sind nicht mehr sichtbar

Vor Benutzung des Gerüsts, Leg Lock schließen

b) Falls vorhanden, benutzen Sie den oberen Doppelring an den Gewindespindeln und bringen sie diesen auf die gewünschte Höhe.

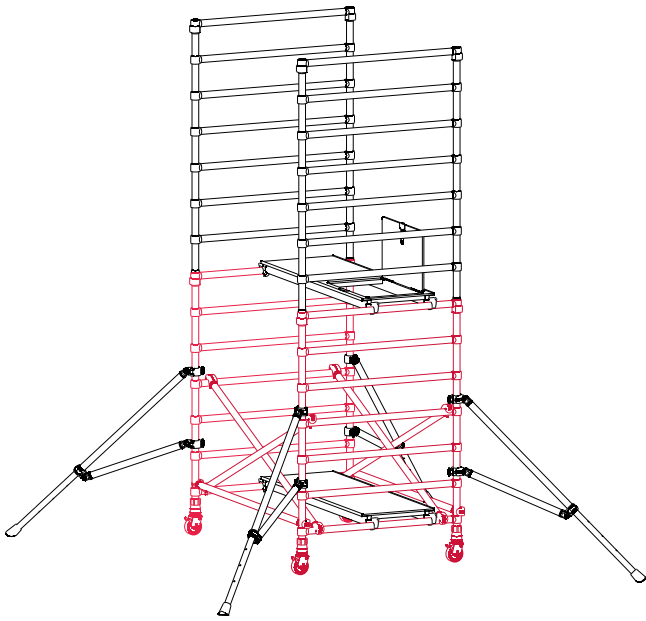
AUFBAU DES GERÜSTES

SCHRITT 4

Bringen Sie nun 4 St. Ausleger an.

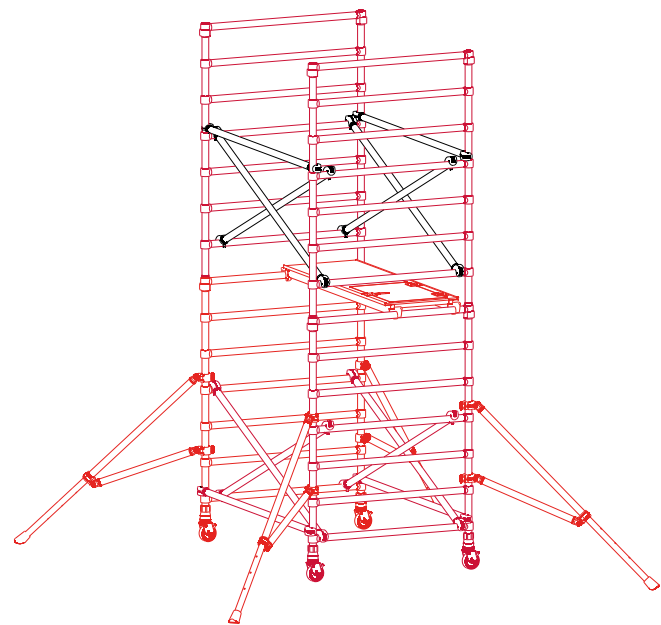
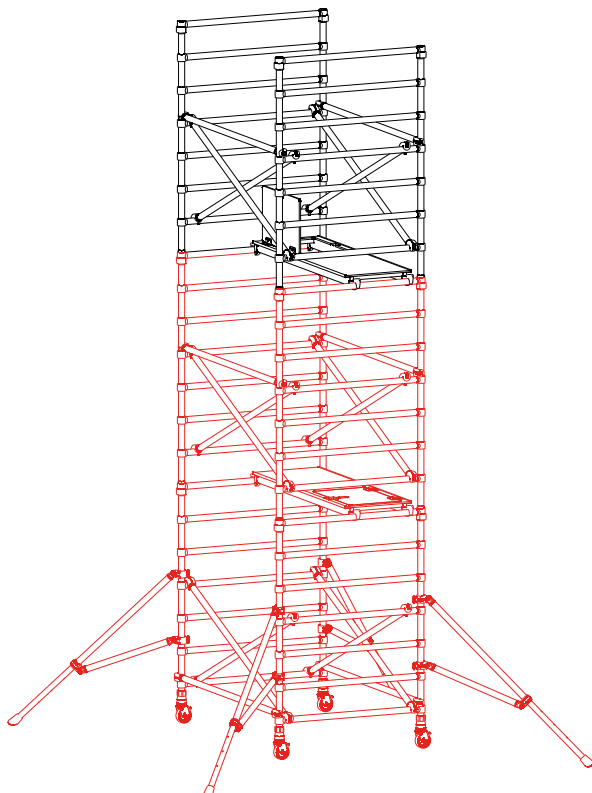
Legen Sie auf den obersten und untersten Sprossen jeweils eine Plattform ein.

Nun können Sie weitere Rahmen aufsetzen. (Short Pin öffnen – Rahmen einsetzen – Short Pin schließen).



SCHRITT 5

Jeder weitere Aufbausatz ist mit 2 St. Horizontalstreben und 4 St. Diagonalstreben in X-Form zu verstreben.



SCHRITT 6

Die erste Plattform darf sich in einer Höhe von maximal 4,0 m über dem Boden befinden.

Der Abstand zwischen den weiteren Plattformen darf höchstens 4,0 m betragen.

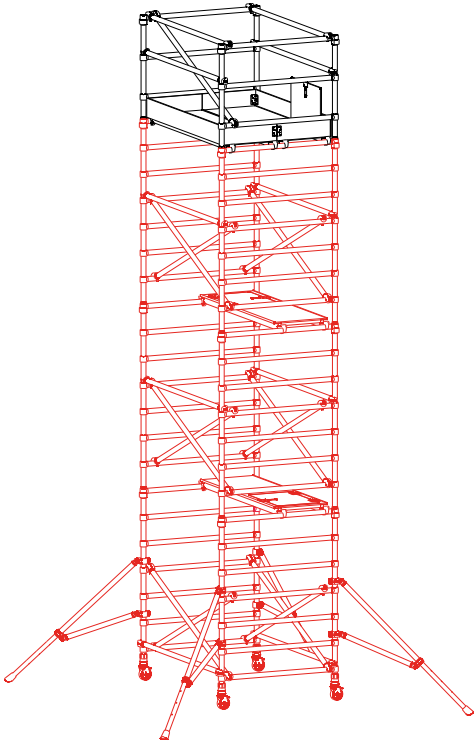
AUFBAU DES GERÜSTES

SCHRITT 7

Wenn die gewünschte Standhöhe erreicht ist, wird eine Plattform mit Luke und eine Plattform ohne Luke eingelegt.

Dann werden Handlaufrahmen eingesteckt und gesichert sowie mit 4 Horizontalstreben und 1 St. Diagonalstrebe verstrebt.

Bringen Sie nun den klappbaren Fußschutzrand an.

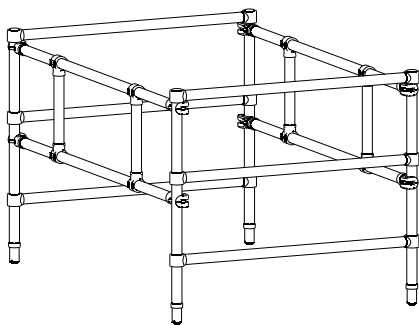


0,75m BREITES GERÜST

Die Montage der 0,75 m breiten Version ist ähnlich der 1,35 m breiten Version.

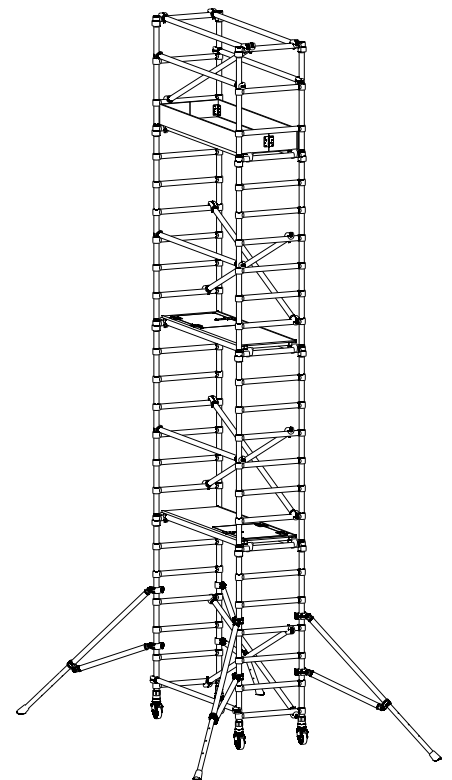
Jedoch wird nur 1 St. Plattform mit Luke auf jeder Ebene montiert.

Es werden nur 1 St. Horizontal- und 2 St. Diagonalstreben für jedes weitere Aufbauset benötigt.



HANDLAUF

Der Aufbau des Handlaufes ist entsprechend des 1,35 m Gerüsts vorzunehmen.



AUSLEGER

Ausleger sind zu verwenden, sobald eine Höhe von 3 mal der kleinsten Seitenfläche des Gerüsts überschritten ist.

AUFBAU DES GERÜSTES

Das UNI-TEC Gerüst bietet eine Alternative zur üblichen Basis, eine faltbare Klappeinheit (Quick-Base).

QUICK-BASE 1,35 M

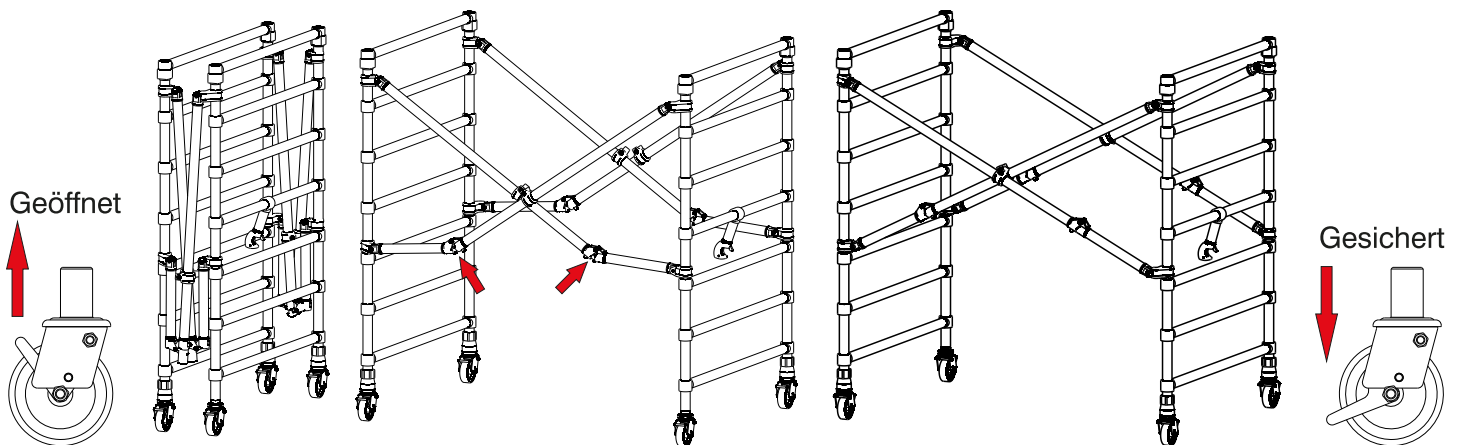
Stecken Sie die Lenkrollen oder Bodenplatten in die höhenverstellbaren Spindeln und setzen diese in das Quick-Base ein.

Entriegeln Sie die Bremsen an den Rollen.

Entfernen Sie die Transportsicherung am Gerüst.

Rollen Sie die Rahmen mit Schwung auseinander und drücken Sie die klappbaren Diagonalstreben nach oben bis alle Clips verriegelt sind.

Lenkrollen sind vor dem weiteren Aufbau zu blockieren. Fahren Sie mit dem Aufbau des Turmes ab Schritt 4 fort.



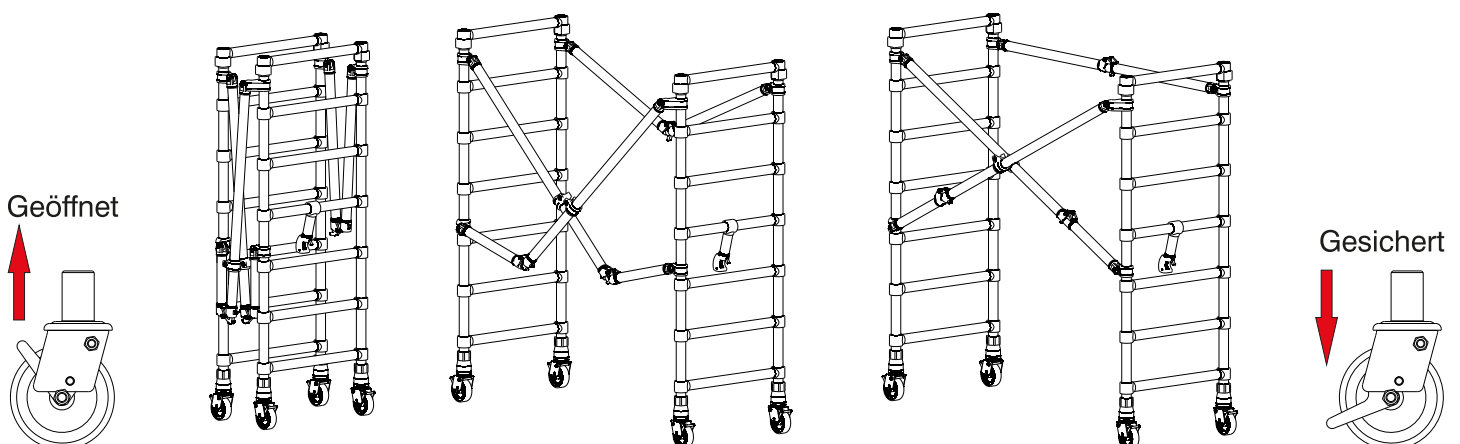
QUICK-BASE 0,75 M

Entriegeln Sie die Bremsen an den Rollen.

Entfernen Sie die Transportsicherung am Gerüst.

Rollen Sie die Rahmen mit Schwung auseinander und drücken Sie die klappbaren Diagonalstreben und die Horizontalstrebe nach oben bis alle Clips verriegelt sind.

Lenkrollen sind vor dem weiteren Aufbau zu blockieren. Fahren Sie mit dem Aufbau des Turmes ab Schritt 4 fort.



TRANSPORT

Die einzelnen Gerüstteile sollten möglichst stehend transportiert werden. Beim Transport auf einem Dachträger ist sicher zu stellen, dass die Ladung ausgerichtet und ausreichend gesichert wird.

Achten Sie darauf, dass das Gewicht der Ladung nicht die zulässige Zuladung des Fahrzeugs übersteigt.

MONTAGE UND ABBAU

Für den Aufbau werden zwei Personen benötigt.

Beim Auf- und Abbau ist entsprechend der Bedienungsanleitung vorzugehen und darf nur unter Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Personen erfolgen.

Lassen Sie NIE ein Teil aus großer Höhe auf den Boden fallen, einerseits ist das außerordentlich gefährlich und andererseits kann das Teil beschädigt werden.

Material und Werkzeug wird nach oben gereicht. Die hochgebende Person darf erst loslassen, wenn die abnehmende Person das Teil sicher übernommen hat. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Plattform nicht überlastet wird.

Der Abbau des Gerüsts ist entsprechend der Bedienungsanleitung im umgekehrten Ablauf vorzunehmen.

LAGERUNG

Die Gerüstteile sollten abgedeckt an einem sauberen, trockenen und sicheren Platz gelagert werden. Extreme Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.

REINIGUNG

Um die Gerüstteile zu reinigen, verwendet man Seifenlauge und Wasser.

VERFAHREN DES GERÜSTES

Ein Turm mit Bodenplatten kann im aufgebauten Zustand nicht bewegt werden, er muss vollständig demontiert und am neuen Einsatzort wieder aufgebaut werden.

Ein mit Rollen ausgestatteter Turm kann eine kurze Strecke bewegt werden, vorausgesetzt der Untergrund lässt das zu. Stellen Sie sicher, dass keine Schlaglöcher oder Kanaldeckel auf dieser Strecke vorhanden sind.

Entfernen Sie alle Materialien, Werkzeuge und Personen vom Gerüst. Positionieren Sie die Ausleger neu und blockieren Sie diese so, dass sie nicht mehr als 25 mm vom Boden entfernt sind. Danach öffnen Sie die Bremsen an den Rollen und schieben den Turm an die neue Position.

Das aufgebaute Gerüst darf zum Versetzen weder angehoben, gezogen, geschoben oder aufgehängt werden.

Lassen Sie den Turm NICHT durch ein Fahrzeug ABSCHLEPPEN.

Wieder in Position: Blockieren Sie alle Rollen. Bei Unebenheiten ist das Gerüst wieder mittels der Höhenverstellungen auszugleichen.

Neuausrichtung und Arretierung der Ausleger.

TÄGLICHE KONTROLLE

Das Gerüst muss täglich auf Vollständigkeit und Beschädigung kontrolliert werden. Eine Checkliste zur einfacheren Überprüfung ist beigefügt.

Datum der Kontrolle: _____ Beschreibung: _____

Kontrolleur: _____ Standort: _____

Adresse der Baustelle: _____

	OK Beschädigungen			OK Beschädigungen	
Aufbaurahmen			Handlaufrahmen		
Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Strebenklaue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klebeverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Klauenclip	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Short Pin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Feder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Klebeverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Streben			Ausleger/Abstützungen		
Klaue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sterngriff	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klauenclip	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auslegerkupplung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verschraubungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gummifüße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Klebeverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plattform ohne Luke			Lenkrollen		
Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bremsmechanismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plattformklaue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehäuse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschraubungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Radbolzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plattformbelag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
			Höhenverstellbare Füße		
Plattform mit Luke			Gewinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Leg-Lock	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plattformklaue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verschraubungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Plattformbelag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Fusschutzrand					
Holz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Nieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Scharniere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Notizen: _____



GEN 27

NOTIZIEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes.



WEITERE PRODUKTE UNSERES SORTIMENTS WELCHE SIE INTERESSIEREN KÖNNTEN:

- **ARBEITSZELTE & ARBEITSSCHIRME**
- **MOBILE LÄRMSCHUTZSYSTEME**

Besuchen Sie unsere Internetseite oder rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne.